

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Mittwoch, **06.06.2007**, 17:18 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr RH Markus Funk (bis TOP 6, 18:03 Uhr), Frau RF Magdalene Gefroi, Herr RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr RH Richard-Michael Halberstadt, Frau RF Eleonore Heyne, Herr Hubert Lenich, Frau RF Ursula Möllers, Herr RH Robert Otte, Frau RF Barbara Stober,

von der SPD-Fraktion

Frau RF Beanka Ganser, Frau Elke Haves-Cloppenburg, Herr Stephan Pohlkamp, Frau RF Anne Schulze Wintzler, Herr RH Joachim Tonn (bis TOP 4, 17:48 Uhr),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Birgit Edler, Frau Gisela Holtz, Frau RF Brigitte von Schoenebeck, Herr Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion

Frau Gisela Geschkewitz,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau RF Hannelore Wiesenack-Hauß,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Helga Hitze,

Gast:

Herr Spyros Marinos,

Es fehlten:

Herr Dimitris Arssenis (abgemeldet), Herr RH Ali Atalan, Frau Dr. Ursula Hoppe (abgemeldet), Frau Maria Klein-Schmeink (abgemeldet), Herr Oliver Knocke (abgemeldet), Herr RH Messing (abgemeldet) Herr Osman Öztürk (abgemeldet),

von der Verwaltung:

Herr Stadtrat Thomas Paal, Herr Dr. Eckhard Gollmer, Frau Barbara Hamisch, Frau Dr. Christiane Kappenstein, Frau Bernadette Spinnen, Herr Dr. Claus Weth, Herr Michael Willamowski,

Schriftführung:

Herr Frank Treutler

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung am 06.06.2007

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|---|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0113/2007</u>
III | 4. | Erstes Münsteraner Zukunftsgespräch (08.09.2006)
"Münster - Mit Wissen erfolgreich im Standortwettbewerb" - Ergebnisse und Konsequenzen |
| <u>V/0235/2007</u>
<u>V/0235/2007/1</u>
V | 5. | Fortführung und Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur Münster durch die Stiftung Siverdes |
| <u>V/0353/2007</u>
V | 6. | Geschäftsbericht 2006 des Sozialamtes |
| <u>V/0387/2007</u>
V | 7. | Umsetzungskonzept zur Betreuung wohnungsloser Menschen: Beitrittsvereinbarung zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und der Stadt Münster |
| | 8. | Verschiedenes |

Frau Ganzer entschuldigte Herrn Messing und eröffnete um 17:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung; sie stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Frau Ganser begrüßte Herrn Stadtrat Thomas Paal als neuen Beigeordneten für das Dezernat für Soziales, Integration, Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz, und wünschte ihm namens des Ausschusses viel Erfolg für seine Tätigkeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Mitglieder, die zu verpflichten gewesen wären, waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgesehen festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Eingänge

Herr Stadtrat Paal erwähnte folgende den Mitgliedern vorliegende Verfahrensbeschlüsse, in deren Zusammenhang der Hauptausschuss Ratsanträge der Fraktionen an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung verwiesen habe:

- 3.1.1** Beschluss vom 10.05.2007 zum Ratsantrag der CDU-Fraktion „'Älter werden in Münster'; Leitantrag zur Sozialpolitik für Seniorinnen und Senioren“(A-R/0012/2007 vom 21.03.2007; Vorlage V/0335/2007); die Verwaltung werde den Bericht, der auch die Anregungen des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL „Haushaltsnahe Dienstleistungen zur Sicherung des selbständigen Wohnens ausbauen“ (A-R/0038/2006 vom 13.09.2006, Vorlage V/0968/2006) erörtern werde, dem Ausschuss in der nächsten oder übernächsten Sitzung vorlegen,
- 3.1.2** Beschluss vom 10.05.2007 zum Ratsantrag der SPD-Fraktion „Mit Leistungsvereinbarungen Zukunft gestalten – Soziale Strukturen sichern und weiterentwickeln“ (A-R/0043/2005 vom 31.10.2005; Vorlage V/0234/2007); die Verwaltung werde den Ausschuss über den Abschluss neuer Vereinbarungen jeweils informieren.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Mitteilungen

Herr Willamowski informierte den Ausschuss über

- 3.2.1** die Vorbereitungen des Sozialamts und der Arbeitsgemeinschaft Münster zur Überprüfung der Leistungen beziehenden Haushalte mit nicht angemessenen Kosten der Unterkunft mit Blick auf mögliche Reduzierungen der Kosten; eine Zusammenfassung der Ausführungen enthält Anlage 1;

- 3.2.2** die zum 01.04.2007 aufgenommene Tätigkeit des Gerontopsychiatrischen Zentrums in Trägerschaft der Alexianer-Krankenhaus Münster GmbH als regionales Demenz Servicezentrum für das Stadtgebiet Münster sowie für die Kreise Coesfeld, Borken und Steinfurt; Aufgabe der insgesamt 10 Demenz Servicezentren Nordrhein-Westfalens sei es, Akteure und Institutionen im Feld ‚Demenz‘ interdisziplinär mit dem Ziel zu vernetzen, die Beratungs- und Hilfeangebote für Demenzkranke und ihre Angehörigen zu ergänzen, konzeptionell weiterzuentwickeln, fachlich zu unterstützen und für die Region erreichbar bzw. verfügbar zu machen; die Arbeit der Servicezentren werde aus Landesmitteln sowie aus Mitteln der Stiftung Wohlfahrtspflege und der Landesverbände der Pflegekassen gefördert, die Koordination der Arbeit nehme das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) wahr,
- 3.2.3** den Vorschlag des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), die Kosten des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen um ca. 10.900 € jährlich zu reduzieren; die Einsparung sei realistisch, weil der ASB angesichts des zunehmenden Anteils von Fahrten, die er selbst durchführe, den Leitstellenanteil insoweit senken könne; die zum 01.07.2006 zwischen dem ASB und der Stadt für ein Jahr abgeschlossene Vereinbarung verlängere sich ab 01.07.2007 um ein weiteres Jahr.
- 3.2.4** Herr Treutler berichtete, dass der Beirat ‚Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide‘ in seiner konstituierenden Sitzung am 05.06.2007 die Verteilung der im laufenden Jahr benötigten Projektmittel beschlossen habe, sodass die ersten Projekte in diesem Monat bzw. unmittelbar nach den Sommerferien 2007 starten könnten.

Frau Ganser gab Herrn Marinos Gelegenheit, auf die beiden folgenden Veranstaltungen aufmerksam zu machen:

- Zivilcourage gegen Nazis! Wie macht man das?!?, Kongress zur Koordination regionaler Aktivitäten gegen Neofaschismus am 09.06.2007 im Rathaus und
- Erstes interkulturelles Symposium des Instituts für Arabistik und Islamwissenschaft der WWU in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat: Die Wahrnehmung des Anderen in Deutschland und in der arabischen Welt vom 15. – 17.06.2007.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0113/2007**

**Erstes Münsteraner Zukunftsgespräch (08.09.2006)
"Münster - Mit Wissen erfolgreich im Standortwettbewerb" - Ergebnisse und Konsequenzen**

Vor Beginn der Sitzung haben die Mitglieder folgenden Foliensatz erhalten:

Dr. Olaf Arndt (Prognos AG), Matthias Günnewig (Wirtschaftsförderung Münster GmbH): Projekt: Kompetenzfeldentwicklung Münster.^{land}, Potenziale stärken – Kompetenzfelder in Münster, Münster 5.06.2007 (8 Folien inkl. Titelfolie).

Den Mitgliedern lag ferner ein Bericht vom 24.05.2007 über abweichende Beschlussvorschläge des Werksausschusses Münster Marketing (Sitzung am 23.05.2007) vor.

Frau Spinnen erläuterte die Vorlage und beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Schulze Wintzler, die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss zu schieben.

Der Ausschuss schloss sich dem Antrag einstimmig an und schob die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0235/2007**

Fortführung und Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur Münster durch die Stiftung Siverdes

Vor Beginn der Sitzung haben die Mitglieder eine Ergänzungsvorlage (V/0235/2007/1) erhalten.

Herr Stadtrat Paal erläuterte die Vorlage und beantwortete Nachfragen der Mitglieder.

Frau Edler beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, ziffernweise über die Vorlage abzustimmen.

Der Ausschuss schloss sich daraufhin den Beschlussempfehlungen der Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage zu

- Ziffer 1 einstimmig,
- Ziffer 2 mit 14 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) und 4 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) sowie zu
- Ziffer 3 einstimmig

an.

Daraufhin beschloss der Ausschuss die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage einstimmig bei vier Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stiftung Siverdes wird beauftragt, die Freiwilligenagentur Münster auf der Grundlage der in Ziffer 2 der Begründung aufgeführten Kernaufgaben zunächst bis Ende des Jahres 2008 fortzuführen. Dabei stehen die sozialen Engagementfelder im Sinne des Stiftungszwecks im Fordergrund.
2. Die Stiftung erhält darüber hinaus den Auftrag, ein Konzept für die Öffnung der Kernaufgaben (siehe Ziffer 3 und 4 der Begründung) in der ersten Hälfte des Jahres 2008 vorzulegen. Die Weiterentwicklung der Freiwilligenagentur zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in Münster ist dabei wesentliches Ziel.
3. Der Rat nimmt den in der Anlage 1 beigefügten Bericht über die Aktivitäten der Freiwilligenagentur in der 2. Projektphase vom 01.07.2002 bis 30.06.2007 zur Kenntnis.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Weiterführung der Freiwilligenagentur bezogen auf die Laufzeit von ein- einhalb Jahren betragen **172.340 Euro**.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Wirtschaftsplan (WP) 2007 (Nachtrag)	WP 2008
Stiftung Siverdes	58.810 €	113.530 €
Gesamtsumme	172.340 €	

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0353/2007**
Geschäftsbericht 2006 des Sozialamtes

Herr Willamowski fasste die Inhalte des Geschäftsberichts zusammen und beantwortete Nachfragen der Mitglieder. Er stellte in Aussicht, in den künftigen Berichten auch Informationen über die Einrichtungen der Eingliederungshilfe zu platzieren (im Anhang).

Frau Ganzer und Frau Stober betonten in ihrem Dank an Frau Hamisch für den Bericht vor allem die Verständlichkeit des Berichts sowie die konsequente geschlechterdifferenzierte Aufbereitung der Aussagen. Die Mitglieder quittierten die Ausführungen mit Beifall.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0387/2007**
Umsetzungskonzept zur Betreuung wohnungsloser Menschen: Beitrittsvereinbarung zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und der Stadt Münster

Herr Willamowski erläuterte die Vorlage und beantwortete nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung schloss sich dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und beschloss:

I. Sachentscheidung:

1. Dem Vertragsentwurf zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) und der Stadt Münster über die Teilnahme der Stadt Münster am Umsetzungskonzept zur medizinischen Versorgung wohnungsloser Menschen (Anlage 1) wird zugestimmt; die Verwaltung wird ermächtigt, den Vertrag mit der KVWL abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Gesundheitskonferenz und dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung in der 2. Jahreshälfte 2008 einen Erfahrungsbericht über die Umsetzung vorzulegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Beschluss keine zusätzlichen Kosten zu Lasten der Stadt Münster erzeugt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4700.718.5100.4	Bischof-Hermann-Stiftung; Zuschuss	2007	11.700	
		2008 ff.	jährl. 23.400	

Die o. g. Finanzierung steht ab 2008 unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Geschkewitz regte an, den Ausschuss in einer der kommenden Sitzungen über Fördermöglichkeiten und –kriterien aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) zu informieren.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 18:27 Uhr

gez.
Beanka Ganser
stellvertretende Vorsitzende

gez.
Frank Treutler
Schriftführung